



Newsletter

BESCO - Hilfe für Bangladesch e. V.
Bangladesh Educational & Socio-Cultural Organization

Mai 2009

Sonderausgabe

Auch in diesem Jahr haben einige BESCO-Mitglieder die laufenden Projekte direkt vor Ort besucht. Sechs Mitglieder reisten im Februar/März 2009 für vier Wochen nach Bangladesch, um die Projektfortschritte zu begutachten und noch weiter voranzubringen.

Hier eine kurze Darstellung:

Projektaktivitäten

Bau einer Grundschule im Dorf Madhpur im Bezirk Kushtia

Wie bereits berichtet, konnten wir im Februar 2008 mit Eigenmitteln (Spenden/ Mitgliedsbeiträge) ein Grundstück kaufen und mit dem Bau der Schule beginnen. Durch großzügige Spenden konnte ein großer Teil der Schule bereits fertig gestellt werden.

Bisher ist der Bau von drei Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer, einer einfachen sanitären Anlage mit Toiletten (separat für Mädchen und Jungs), sowie einer Handwasserpumpe, welche die Schule mit Trinkwasser aus dem Brunnen versorgt, beendet. Es wurden Sitzbänke, Tafeln und Schulmaterial (Bleistifte, Hefte, etc.) für die Kinder sowie Aktenschränke und Büromaterial für das Lehrerzimmer angeschafft.

Der Unterricht von 99 Schülerinnen einer ersten und zweiten Klasse konnte im Februar 2009 beginnen. Dafür wurden drei LehrerInnen und ein Hausmeister eingestellt. Da die Grundschule zu diesem Zeitpunkt etwa zu 80% fertig gestellt war, wurde sie in einer feierlichen Zeremonie am 2. März 2009 unter Anwesenheit des Landrates, offizieller Vertreter aus Politik und Schulverband, einiger

örtlicher Würdenträger sowie der Delegation aus Deutschland eingeweiht.

Zurzeit laufen die Bauarbeiten für die endgültige Fertigstellung der Schule: zwei weitere Klassenzimmer, der Ausbau der Toilettenanlage, die Errichtung eines Zauns für das Schulgelände sowie eines Schotterwegs von der Dorfhauptstraße zur Schule.



Die fast fertige BESCO-Grundschule



Klassenzimmer der Grundschule



Einweihung der Grundschule

Grußwort

In dieser Ausgabe freue ich mich besonders, über die Projektfortschritte berichten zu können.

Die BESCO- Grundschule im Dorf Madhpur in Kushtia ist fast fertig gestellt worden. Der Unterricht einer ersten und zweiten Klasse konnte im Februar 2009 beginnen. So konnte die Schule in einer feierlichen Zeremonie am 2. März 2009 eingeweiht werden.

Mit dem Erwerb von weiteren Nähmaschinen, darunter zwei Embroider-Nähmaschinen für aufwendige Stickereien konnten wir den Nähkurs weiter ausbauen. Die gesundheitliche Beratung und die Unterstützung von guten Schüler/innen aus ärmsten Familien wurden fortgesetzt.

Diese Projektfortschritte konnten nur durch Ihre Unterstützung erreicht werden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Spendern/innen und Sponsoren bedanken.

Dr. Hamidul Haque
Vorsitzender



Einweihung der Grundschule



Training Center: Nähkurs für benachteiligte Frauen

Dieser Kurs wurde im Februar 2007 mit nur einer Nähmaschine und sieben Teilnehmerinnen gestartet. Eine Kursleiterin wurde auch eingestellt, die einen dreimonatigen Kurs anbietet. Die Resonanz war sehr groß. Im Laufe des Jahres wurde eine zweite Nähmaschine angeschafft und es nahmen weitere 29 Frauen am Kurs teil. Bis Ende 2007 haben 28 Frauen diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen und erhielten vom Vorsitzenden Dr. Haque in einer feierlichen Zeremonie ein Zertifikat über ihre Teilnahme und ihr erfolgreiches Bestehen. Viele dieser Frauen konnten bereits durch Näharbeiten in der Nachbarschaft oder in Änderungsschneidereien ihr monatliches Einkommen verbessern. Dies zeigt, dass das Projekt „Nähkurs“ echte Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.

In diesem Jahr erlaubten uns großzügige Spenden das Trainings-Center mit dem Erwerb von einem Zuschneidetisch, Nadeln, Scheren sowie weiteren Nähmaschinen, darunter zwei Embroider-Nähmaschinen für aufwendige Stickereien, auszubauen. Des Weiteren konnten wir in einer feierlichen Zeremonie 42 Frauen ihr Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Nähkurs 2008 überreichen. Ein neuer Nähkurs mit 32 neuen Teilnehmerinnen hat im Februar 2009 bereits begonnen. Die Nachfrage war so groß, dass wir leider nicht alle Frauen aufnehmen konnten. Für sie besteht die Möglichkeit den nächsten Kurs zu besuchen.

Beratung und erste Hilfe bei der gesundheitlichen Versorgung

Das im Jahr 2007 mit einer Halbtagskrankenschwester gestartete Projekt konnte jetzt ein wenig ausgebaut werden.



Erweitertes Training Center mit neuen Geräten für den Nähkurs.



Übergabe der Zertifikate für die Teilnehmerinnen des Nähkurses

Die Krankenschwester leistet erste Hilfe, katalogisiert die Patientendaten und berät über evtl. erforderliche weitere Behandlungsmaßnahmen. Sie veranlasst, wenn nötig, das Aufsuchen eines Arztes oder eines Krankenhauses. Ihr wurde in Deutschland gesammeltes Material, darunter Verbandsmaterial, Fieberthermometer, Wundsalben usw., sowie ein gespendetes Blutdruckmessgerät übergeben. Des Weiteren wurden Büromöbel, ein Medizinschrank und eine Waage neu angeschafft. All das verbessert das Umfeld und die Betreuung der Patienten erheblich. Leider fehlen uns aber immer noch die Mittel, um eine umfassende gesundheitliche Versorgung zu gewährleisten.



Die Krankenschwester bei ihrer Arbeit



Übergabe von Verbandsmaterial an Krankenschwester

Finanzielle Unterstützung von guten Schüler/innen aus ärmsten Familien

Dieses Projekt wurde bereits im Februar 2006 mit der Unterstützung von acht Schüler/innen einer Grundschule und einer weiterführenden Schule in Kushtia gestartet. Die Kinder, die von uns direkte finanzielle Unterstützung erhalten, haben die besten Noten in ihrer Klasse, stammen aus den ärmsten Familien und werden von der Schulleitung empfohlen. 2007 erhielten 12 Schüler/innen aus drei Schulen solche Hilfe. Im Jahr 2008 konnten wir insgesamt 26 Schüler/innen aus drei Schulen (eine Grundschule und zwei weiterführende Schulen) berücksichtigen, darunter auch Schülerinnen einer weiterführenden Mädchenschule. Dieses Jahr haben 9 SchülerInnen einer Grundschule, 9 Schülerinnen einer weiterführenden Schule für Mädchen und 10 SchülerInnen einer weiterführenden Schule in einer feierlichen Zeremonie von der sechsköpfigen Delegation aus Deutschland eine finanzielle Förderung erhalten.



Diese Förderung ermöglicht den Kindern den Kauf von Schulmaterial und dient als Anreiz für gute Noten, die die Voraussetzung für beruflichen Erfolg darstellen.



Übergabe der finanziellen Mittel an einen Schüler einer Grundschule



Übergabe der finanziellen Förderung an eine Schülerin einer weiterführenden Schule

Finanzielle Unterstützung einer Schule

Die Mädchenschule im Dorf Shyampur in Kushtia, die auch bei der Übergabe der finanziellen Förderung an gute Schülerinnen aus ärmsten Familien berücksichtigt worden ist, erhielt in diesem Jahr eine eigene finanzielle Förderung. Mit diesen Mitteln kann der Zustand des Gebäudes und so die Lernumstände für die Mädchen nachhaltig verbessert werden.



Klassenzimmer der von BESCO unterstützten Mädchenschule

Rahmenprogramm

Während ihrer Reise, neben den Tätigkeiten für den Verein, wurde die Deutsche Delegation vom Bürgermeister Kushtias sowie von der Deutschen Botschaft in Dhaka empfangen. Außerdem besuchten sie verschiedene kulturelle Einrichtungen wie das Nationaldenkmal, die Moghul-Festung „Lalbagh Fort“, das Haus des Literaturnobelpreisträgers „Tagore“, Musik- und Tanzveranstaltungen in der Akademie des spirituellen Musikers und Dichters „Lalon Shah“ und vieles andere mehr. Um das Land und die Leute kennen zu lernen, reisten sie quer durch Bangladesch und besuchten u.a. „Sunderban“, der Heimat des königlichen bengalischen Tigers und die Ferienorte „Cox’s Bazar“, bekannt für seinen weißen Sandstrand am Golf von Bengal und „Rangamati“ bekannt für seine bergische Landschaft, den Stausee und die Miniatur „Golden Gate Bridge“.

Anbei einige Bilder:



Die Delegation am Flughafen Dhaka, empfangen von einem Mitarbeiter von BESCO-Bangladesh



Die Delegation vor der Deutschen Botschaft Dhaka



Die Delegation vor dem BESCO-Büro in Kushtia



Empfang beim Bürgermeister von Kushtia



Der Palast „Ahsan Manzil“



Haus des Literaturnobelpreisträgers „Tagore“ in Kushtia



Cox’s Bazar Strand



Golden Gate Bridge in Rangamati



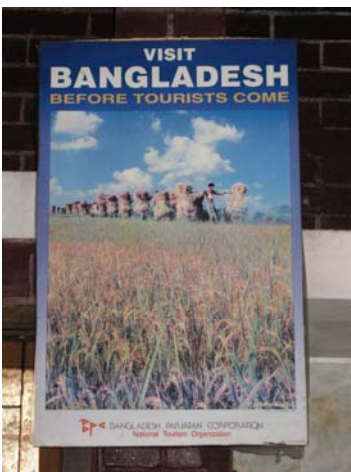
Traditionelle Tanzveranstaltung



Blick zu „Sunderban-Mangroven“



Traditionelle Musikveranstaltung



„Visit Bangladesh before Tourists come“

Presseberichte

Über den Bau der BESCO-Schule, die Zertifikatsvergabe des Nähkurses, die Vergabe von Stipendien, den Ausbau der gesundheitlichen Beratungsstelle sowie das Rahmenprogramm der Reise wurde ausführlich in der bengalischen Presse und in den Medien berichtet.

Ferner wurde ein kurzer Bericht vor der Reise in den „Nordbayerischen Nachrichten“ gedruckt.

Ein ausführlicher Reisebericht ist in den „Nordbayerischen Nachrichten“ erscheinen.

In Deutschland

Nordbayerische Nachrichten, Höchstadt, 04.02.2009, 23.04.2009

In Bangladesch

The Daily Haa/The Daily Bajrapat/The Daily Andoloner Bazar/Desh Bhumi/Desh Tathya/The Daily Samoyer Kagoj, Kushtia, 02./03.03.2009

The weekly Annyaer Protibad, Dhaka, 09.03.2009

The Daily Samoyer Kagoj, Kushtia, 06.04.2009

Anbei der Auszug eines Berichts aus der bengalischen Presse vom 03.03.2009:



Ihre Mitwirkung

Bei Vereinstätigkeiten können auch Sie mitwirken (z.B. Hilfe bei Projektkonzeption, Spendenaktionen, Gestaltung der Homepage, des Newsletters, Infoveranstaltungen, Projektrealisierung, evtl. Reise nach Kushtia usw.).

Spendenkonto: 430 904 995, BLZ: 763 515 60 Bank: Kreissparkasse Höchstadt
(Spenden sind steuerlich begünstigt. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsformular an, damit eine Spendenquittung, falls gewünscht, zugestellt werden kann.)

Redaktion
Jessica Haque
Beate Reinhold
Richard Müller

Jahrgang 2, Ausgabe 1, Mai 2009

Herausgeber
BESCO-Hilfe für Bangladesch e.V.
Postfach 1107, 91311 Höchstadt
Tel.& Fax: +49 (0)9193 507487
E-Mail: besco@besco-hfb.de
Web: www.besco-hfb.de